

Eidgenössische Steuerverwaltung  
Eigerstrasse 65  
3003 Bern

Bern, 07. Juli 2021  
VL Verrechnungssteuer / CW

Per Mail an [vernehmlassungen@estv.admin.ch](mailto:vernehmlassungen@estv.admin.ch)

**Verordnung über das Meldeverfahren im Konzern bei der Verrechnungssteuer**  
**Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen begrüsst die Senkung der Mindestbeteiligungsquote, ab welcher bei der Verrechnungssteuer das Meldeverfahren im Konzern zulässig ist, von 20 auf 10 Prozent. Die FDP forderte bereits im Vernehmlassungsverfahren zum Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer eine Ausnahmerebestimmung für Beteiligungserträge im Konzernverhältnis ab einer Beteiligung von 10 Prozent mit gleichzeitiger Abschaffung des geltenden Meldeverfahrens. Die Verlängerung der Gültigkeit der Bewilligung für das Meldeverfahren im internationalen Verhältnis von 3 auf 5 Jahre wird ebenfalls positiv bewertet.

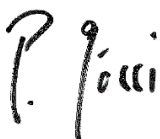
Die beantragten Neuregelungen, welche mit nahezu keinen finanziellen Auswirkungen verbunden sind, führen für die betroffenen Unternehmen zu einer beträchtlichen administrativen Erleichterung, indem weniger Rückerstattungsgesuche für bezahlte Verrechnungssteuern und weniger Bewilligungsgesuche für das Meldeverfahren im internationalen Verhältnis fällig werden. Des Weiteren ergibt sich auch eine finanzielle Entlastung durch die Behebung des mit der Entrichtung der Verrechnungssteuer verbundenen vorübergehenden Liquiditätsnachteils.

Die FDP würde weitergehende Entlastungen für Unternehmen begrüssen. So könnte einerseits die weitere Ausdehnung des Meldeverfahrens, zum Beispiel auf geldwerte Leistungen, geprüft werden, andererseits, ob ein freiwilliges Meldeverfahren ab einer gewissen Betragshöhe (bspw. ab Rückforderung von über 200'000 CHF) infrage kommen könnte.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin

Die Generalsekretärin



Petra Gössi  
Nationalrätin

Fanny Noghero